

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0251/2020**

Datum: 09.07.2020

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
87 - Amt für Stadtmarketing und Tourismus

Betrifft: Beschlussvorlage zur Förderung des Einbaus eines Wasserrades in der Zainhamermühle zur Erzeugung von Elektroenergie durch den Verein „Die Mühle e.V.“,

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	09.09.2020	Kenntnisnahme
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	15.09.2020	Kenntnisnahme
Hauptausschuss	17.09.2020	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	24.09.2020	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einem Baukostenzuschuss in Höhe von 5.000 € zur Planung und Errichtung eines Wasserrades durch den Verein „Die Mühle e.V.“ zu.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

1. Kostenschätzung
2. Projektbeschreibung neues Mühlenrad

Finanzielle Auswirkungen:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
a) Ergebnishaushalt:						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand	
2020	Aufwand	5710	531800	0 €	5.000 €	
				€	€	
				€	€	
				€	€	
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:)						
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung	
2020	Aufwand	5710	731800	0 €	5.000 €	
				€	€	
				€	€	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung: Die 5.000 € sind aus 2019 übertragene Haushaltsmittel. Sie können vorbehaltlich der Bestätigung durch die STVV nur für den beschriebenen Zweck verwendet werden. Die übertragenen Haushaltsmittel waren mit dem Erläuterungstext „angedachte Förderrichtlinie für Stadtmarketing und Tourismus“ versehen. Die vorgeschlagene Verwendung entspricht diesem Zweck.						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input checked="" type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

Sachverhaltsdarstellung:

Der Verein „Die Mühle e.V.“ plant für die Erzeugung von Strom den Einbau eines Wasserrades in einer der vorhandenen Durchflüsse der Schwärze. Regelmäßige Messungen zeigen ein nutzbares Wasservolumen von 150 bis 300 l/s, welches je nach Anlagentechnik bis zu 5 kWh erneuerbare Energie erzeugt. Mit der gewonnenen Energie kann der Energieverbrauch des Gebäudes vollständig gedeckt werden.

Das Wasserrad soll sich im Keller des Gebäudes befinden. Eine Visualisierung der Stromgewinnung nach außen ist geplant. Die im Keller des Gebäudes befindliche Francis-Turbine aus dem Beginn des 20. Jh. kann aus genehmigungsrechtlichen Gründen nicht wieder in Betrieb genommen werden. Sie soll deshalb als technisches Denkmal ohne Funktion erhalten bleiben. Damit können in der Mühle, den Besuchern die beiden Antriebstechniken gezeigt und erklärt werden.

Das Projekt wird in 2020 mit einer Planungsphase beginnen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Anlage ist für Mitte 2022 vorgesehen. Die geschätzten Planungs- und Baukosten betragen ca. 45.000 €. Seitens des Vereins werden umfangreiche Eigenleistungen im Bereich der Projektplanung, Konstruktion, Koordinierung und Einbau übernommen.

Das Projekt fügt sich in die weitere Entwicklung der Erlebnisachse „Schwärzetal“ der Stadt Eberswalde ein. Eine Ladestation für E-Bikes kann mit dem gewonnenen Ökostrom betrieben werden. Die Aktivitäten des Mühlenvereins finden großen Zuspruch in der Bevölkerung der Stadt und in der Region. Damit wäre das Wasserrad in der Mühle für viele Bürger und Besucher eine weitere besondere Attraktion. Mit dem Einbau eines Wasserrades wird zudem dem historischen ursprünglichen Charakter der Mühle (1780 als Eisenhammer erbaut) als Hammerwerk zur Herstellung von Zainen entsprochen.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

Die Auswirkungen auf das Klima sind positiv zu bewerten. Durch die Nutzung erneuerbarer Energien zur Eigenversorgung wird der Einsatz fossiler Brennstoffe vermindert und eine Entlastung des Klimas erwirkt. Außerdem leistet die Visualisierung sowie die Darstellung der alten und neuen Turbine einen Beitrag zur Umweltbildung.